Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 16

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schuhes erforderlich großen Theil und erwärmt ihn bis auf 50 Grad. Dann tommt er auf die defette Stelle des Schuhes, boch läßt man ein Rändchen überstehen und bestreicht ihn mit einem Pinfel 2-3 Mal mit dem Gummikitt, die ge= näßten Flächen aufeinander drüdend. Gbenfo verfährt man auf ber inneren Seite bes Schuhes. Die fantigen Ränder bes Gummiflectes reibt man mit Bengin rund, man kann ben Finger dazu benuten. Rann man die ausgebefferte erkaltete Stelle mit Metallplatten pressen, sieht die Flickerei besser aus und hält auch gut. Als Lack zum Bestreichen bient Frankfurter Schwarg, Asphalt, Rautschuf und Bengin.

Chinefifder Ritt Schio-Liao. Unter ber leteren Bezeichnung fabriziren nach der "Reramit" und dem "Journal de l'Epicerie" die Chinesen einen vortrefflichen Ritt, ber, nach Wunsch, den Leim ersett und mit dem man Gups, Marmor, Porzellan, Steine und Steingut kitten fann. Er besteht aus Gewichtstheilen: gelöschtem pulverisirtem Kalt 54 Theile, gepulvertem Alaun 6 Theile und frischem, gut durchgerührtem Blut 40 Theile. — Diese Materialien werden tüchtig verrührt, bis man eine innig verbundene Maffe von der Dicke einer mehr oder weniger fteifen Salbe erhält. In teigigem Buftanbe bient diese Maffe als Ritt, in fluffiger Form benütt man fie als Anftrich auf die Arten von Gegenständen, die man wafferdicht und haltbar machen will. Pappbeckel, in 2 bis 3 Lagen bamit bestrichen, werden hart wie Sol3. Die Chinesen ftreichen mit bem Schio-Liao ihre Saufer an und glafiren bamit ihre Fäffer, worin fie Del und andere Fettstoffe transportiren.

Fragen.

189. Ber liefert Maschinen für die Fabritation der Crampons (Klammern, für Befestigung der Gasleitungen und wie viel solche können in einer Stunde fabrizirt werden mit einer solchen

190. Ber liefert Maschinen (mit Walzen), um Zigarren-fistenbrettern das Aussehen von Cedernholz zu geben? 191. Welcher Drechsler würde gegen Entschädigung gründ-lichen Unterricht ertheilen im Beizen und Poliren von Drechslerarbeiten?

192. Es werden Adressen von Fabriken gesucht, wo man Barquetboden beziehen fann reip. Mufterfarten mit Breislifte.

193. Ber liefert Pferdededen zu Leichenwagengespann? Off. nimmt entgegen Jul. Unner, Gemeinderath in Rirchdorf.

194. Ber fabrigirt in der Schweiz Safelholg-Mlaripahne paffend zum Rlaren von Wein und Bier?

Antivorten.

Auf Frage 186 theile mit, daß man nicht nur mit Sandbetrieb, sondern auch mit Jugbetrieb Blochholz, Sorn, Buchs &. jehr leicht ichneiden kann und daß ich jolche Maschinen liefere. G. Sauter, Waagens und Bandsägenfabrikant, Seebach bei Derlikon, Kt. Zürich. Auf Frage 192. Wenden Sie sich an die Parquetsabriken von

Thurnheer-Rohr in Baden, Bucher und Durrer in Rägiswul (Unterwalden), Parquetfabrit Interlaten, Gebr. Wygler in Goldbach (Rt. Bern) u. f. w.

Submissions = Anzeiger.

Die Erstellung einer Zentralheizung für ben Beftflügel des Rantonsichulgebaudes in St. Gallen wird hiemit gur Konfurrenz ausgeschrieben.

Rähere Austunft ertheilt E. Wild, Architett, Bauinspettor ber Genoffengemeinde, an welchen die Eingaben bis zum 15. August zu richten find.

Ronfurreng-Gröffnung. Die Gemeinde Lieftal eröffnet Ronturrenz über die Grabarbeit und das Legen des Röhrenneges der Bafferleitung Sölstein-Liestal. Länge zirka 6300 Meter mit 225 Millimeter Lichtweite. Die Röhren liefert die Gemeinde. Die Borschriften liegen auf der Gemeindekanzlei zur Sinsicht offen, woselbst auch die Eingaben bis zum 24. Juli, Vormittags 11 Uhr, versichlossen mit der Ueberschrift "Eingabe für die Basserleitung Heinzlieftal" abzugeben sind.

Vereinigte Schweizerbahnen. Für Erstellung eines eisernen Geländers an der Rosenberg- und Bahnhofstraße in St. Gallen sind zu vergeben: ca. 280 Kubikmeter Mauerwerk, ca. 310 Meter Granits deckplatten, ca. 310 Meter Geländer aus Profilessen. Die Vors schriften konnen bis 29. Juli auf dem Bureau des Bahningenieurs in St. Gallen eingesehen werden, bei dem auch die Offerten verichloffen bis zum 30. Juli einzureichen find.

Bauplane für ein Schulgebaude in Chur. Nähere Mustunft ertheilt die Stadtfanzlei Chur, an welche die Blane einzureichen find bis 31. August.

Die Erstellung von zwei Bahnhofwegtreppen mit Stufen aus Granit und mit eisernen Geländern bei der Station Saupt-weil wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bezügliche Uebernahmsofferten nimmt bis zum 30. Juli entgegen herr Ortsvorsteher 3b. Brunschweiler, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

Baupläne für ein Schulgebände in Zürich. Für Prä-mirung der 4-5 relativ besten Entwürfe 6000 Fr., die erste Prämie nicht unter 2000 Fr. Plan des Bauplates bei der Stadtkanzlei, wie alle Bedingungen. Konfurrenzpläne mit summarischem Kosten-voranschlag an denselben bis 1. August.

Aushub des Röllbaches bei Flums (ca. 1000 Rubifmeter), some andere Arbeiten. Unverzügliche Aussührung. Uebernahms. offerten an Bräsident L. Manhart in Flums.

Malerarbeit für die Schulgenoffenschaft Berfersweil (Bürich), etwas Maurerarbeit am Schulhaufe. Offerten an Schulverund etwas Maurerarbeit am Schulhaufe. walter Frick dajelbft.

Lieferung und Legung eines hartholzernen Riemen-bodens in's obere Lehrzimmer des Primarichulhauses Sombrech-Bürich). Offerten an Schulverwalter Rud. Rung gum Reuhaus Sombrechtikon.

Der Schul= und Kirchenverwaltungsrath von Wittenbach er= öffnet hiemit bei der Reparatur des Schuls und Megmerhauses über Folgendes die Konfurreng: Erds, Maurer, Cements, Cement -. Kafner-, Dachbecker-, Glaser-, Zimmermanns- u. Schreiner-arbeiten. Jede dieser Arbeiten wird einzeln vergeben werden. Pläne und Baubeschrieb liegen aur Einsicht bei Geren Pfarrer Zehnder, Schulrachspräsident in Wittenbach auf, woselbst auch Austunft ertheilt wird. Bewerber haben die Angebote verschlossen mit der Aufschrift "Schul- und Megmerhausbaute" an obige Abreffe einzureichen. Die Anmesdungsfrist dauert bis Sonntag den 27. Juli 1890.

Balbbermeffung. Die an und auf dem Bugerberg gelegenen, ca. 250 Hektaren haltenden Waldungen der Korporation Walchwil find in Sommer 1891 nach den Instruktionen für Detailvermessung und Triangulation IV. Ordnung im eidz. Forstgebiet zu vermessen, zu berechnen und zu chartiren. Konkordatsgeometer, welche diese Arbeit zu übernehmen gedenken, wollen ihre diesbezüglichen Offerten mit Preisangabe und verichloffen bis 15. August dem Korporations-präsidenten, Hrn. Kantonsrath J. A. Enzler in Walchwyl einsenden.

Der Konsumverein Grabs bedarf zu einem Balken 130 × 85 × 8 mm. Lg. 1,4—8,85 m. Reuban 53 T Balten $130 \times 85 \times 8$ mm. 4 " " $360 \times 143 \times 13$ mm. 8787 Rg. " à 7,8 m. 2874,8 " " à 7,6 m. $353 \times 141 \times 14$ mm. 2688,7 " " à10,3 m. Dito $78.5\times78.5\times6.5$ mm. " à 2,3 m. 152 dito " à 1,6 m. 1 Rollenstraße von 4—5 m. Lg. 2 Consolen von 1,1 m. " 70 ca. 69 2 Gußfäulen " & 260 Kg. " 520 " worüber hiemit freie Konkurrenz eröffnet wird. Offerten mit Preissangabe per Kilogramm franko Station Buchs wolle man auch die benöthigte Liefergrift beifügen. Dieselben sind bis 20. Juli d. J.

zu richten an den Prafidenten herrn J. Betich in Grabs.
Straffenbau. Die affordweise Uebernahme der 2014,5 Meter langen und auf Fr. 21,923. 30 devisitren Straffen-Korrektion zwiichen Sochstetten und Schlofiwhl wird zur freien Konfurrenz aus-geschrieben. Plan, Boranichlag und Bedingnifheft können bei Grn. Schmid-Hrifig, Wirth in Schlofzwyl eingesehen werden. Bezügliche Offerten, in Prozenten über oder unter den Boranichlagspreisen ausgebrückt, sind dem Sekretär der Baukommission, Herrn Schmids Hirig in Schloßwyl, versiegelt, franko und mit der Ausschift "Straßen-Angebot" vis zum 15. August einzureichen.

Reft-Alusbertauf rein wollener doppelbreiter å 75 Cts. bis 95 Cts. per Elle oder Fr. 1. 55 Cts. per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 Cts. bis Fr. 4 75 Cts. per Meter) versenden in einzelnen Metern direkt an Private franko in's Saus Dettinger & Cie., Centralhof, Burich. P. S. Muster-Collettionen bereitwilligit; neueste Mode-

bilder gratis.